

Wien, am Dienstag, den 7. Oktober 1930

-----  
Geehrte Redaktion!

Vor der feierlichen Eröffnung der grössten geschlossenen von der Gemeinde Wien bisher errichteten Wohnhausanlage in der Heiligenstädterstrasse findet am Samstag, den 11. Oktober 1930, eine

Vorbereitung durch die Presse statt.

Amtsführender Stadtrat für Wohnungswesen Anton Weber wird über diese grösste Wohnhausanlage in Eurppa einen kurzen Vortrag halten, worauf ein Rundgang erfolgt, wobei insbesondere die modernen elektrischen Zentralwäschereien, die in ihrer Art in Europa die ersten sind, besichtigt werden.

Zusammenkunft pünktlich um halb 11 Uhr vormittags auf dem Rathausplatz unter dem Turm. Um die entsprechenden Kraftwagenplätze zur Verfügung stellen zu können, bitten wir um Anmeldung mittels beiliegender Postkarte bis längstens Freitag 12 Uhr mittags.

-----  
Die Gemeindebeiträge für Wohnhausreparaturen.

Bekanntlich gewährt die Gemeinde Wien auf Grund eines Gemeinderatsbeschlusses unter bestimmten Voraussetzungen solchen Mietparteien, deren Mietzins das Viertausendfache des Friedenszinses übersteigt, Zinszuschüsse. Zur Begutachtung der Ansuchen dieser Zuschüsse hat der Gemeinderat einen Beirat eingesetzt, der am letzten Donnerstag seine 26. Sitzung abgehalten hat. In dieser Sitzung wurden die Ansuchen von 455 Parteien in 53 Häusern behandelt und Mietzinsbeiträge von monatlich 2.310 Schilling genehmigt. Diese Beiträge erfordern einen Gesamtaufwand von 18.887 Schilling. Ferner hat der Beirat dem Antrage des Magistrates, 111 Parteien in 8 Häusern die bisher gewährten Beiträge noch ein weiteres Jahr, bis zum 31. Juli 1931, zu gewähren, zugestimmt. Insgesamt hat der Beirat bisher die Ansuchen von 14.350 Parteien in 1.662 Häusern erledigt. Die Gesamtsumme der Mietzinszuschüsse beträgt bis nun monatlich 62.714 Schilling, der Gesamtaufwand überhaupt 621.782 Schilling.